

htr.ch

ski-express

Weitere Busverbindungen bringen Wintersportler nach Andermatt

Die Skiarena Andermatt-Sedrun baut das Angebot von Busverbindungen ins Wintersportgebiet aus. Neu fahren Busunternehmen Wintersportler auch aus dem Tessin und aus Basel ins Urserental.



Die Busse von Twerenbold Reisen fahren bereits seit letzter Saison Gäste ins Skigebiet Andermatt-Sedrun.

Bild: zvg

In Zusammenarbeit mit Autopostale Ticino besteht ab dem 22. Dezember eine Verbindung ab Chiasso, Lugano und Bellinzona nach Andermatt, wie die Skiarena am Mittwoch mitteilte. Bereits bewährt hätten sich die Skibusse aus Aarau, Zürich, Luzern und Altdorf.

Mit dem sogenannten «Andermatt Ski-Express» seien in der vergangenen Saison rund 1500 Personen per Skibus angereist, sagte Sprecher Stefan Kern auf Anfrage. Man erwarte eine deutliche Steigerung dieser Zahl, einerseits durch Gäste aus dem Tessin und andererseits dank der neuen schnelleren Verbindung ab Zürich.

Auf die kommende Wintersaison sind teilweise bereits ab dem 1. Dezember zudem Busfahrten ab Stans, Lenzburg, Baden, Olten, sowie diversen Stationen rund um Basel nach Andermatt möglich. Die Busse verkehren an den Wochenenden, während den Feiertagen und Schulferien auch mehrmals wöchentlich. Zusätzlich fahren Direktbussen ab und nach Flüelen, mit Anschluss auf die Direktzüge ab Zürich und Zug.

Das «Andermatt Ski-Express»-Angebot kann in Kombination mit einer Tageskarte für die Skiarena jeweils bis am Vorabend zu einem Fixpreis gebucht werden. Andermatt-Sedrun kennt ein dynamisches Preissystem bei den Tickets. So könne es theoretisch sein, dass die Busfahrt je nach aktuellen Kosten eines Skipasses für den Gast gratis ist. Auf jeden Fall fahre man günstiger als mit dem öffentlichen Verkehr, sagte Kern. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 28. November 2018